

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214529</p>
--	--

Beschreibung

Gelocht und wieder gestopft. - Postumus (reg. 260–269 n. Chr.) war der Begründer des sogenannten Gallischen Sonderreiches, das nach eigenem Anspruch keine regionale Herrschaft, sondern die einzige legitime Regierung darstellte. In der Krisensituation nach der Gefangennahme des Valerianus nahm Postumus den Kaisertitel an und verteidigte seinen Herrschaftsanspruch gegen Gallienus, der erst seit 265 n. Chr. militärisch gegen ihn vorgehen konnte. Im Juli oder August 260 n. Chr. nahm er Köln ein und ließ Saloninus, den Sohn des Gallienus, töten. 261 n. Chr. wurde Postumus in Gallien, Britannien und Spanien anerkannt. Anfang 269 n. Chr. empörte sich Laelianus gegen Postumus und bei der Einnahme der von Laelianus gehaltenen Stadt Mainz wurde Postumus im Mai oder Juni 269 n. Chr. von seinen eigenen Soldaten getötet.

Vorderseite: Büste des Postumus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Drapierte Büste der Roma mit Helm nach r.

Gestopft/geflickt: Mit nachträglicher Stopfung/Füllung eines zuvor an dieser Stelle angebrachten Loches bzw. der Reparatur eines Defektes (auch Kleben eines Bruches).

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.07 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

wer

wo Köln

Hergestellt wann 260-269 n. Chr.

	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	G. Schuchardt
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gold
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 79 Nr. 24 a (dieses Stück, datiert seine Gruppe 3 in den Herbst 261).
- H.-D. Schultz, Ein neuer Aureus des Postumus aus dem Bezirk Magdeburg, Ausgrabungen und Funde 23, 1978, 186-190 Taf. 27 b (dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 33,1 (dieses Stück, Trier, issue 3, Anfang 261 n. Chr.)..